

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Band: 75 (1908)

Artikel: Beilage V : Bericht der Kommission für Hebung des Volksgesanges über ihre Tätigkeit im Berichtsjahr 1907/08

Autor: Wydler, A. / Isliker, Georg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

der

Kommission für Hebung des Volksgesanges

über

ihre Tätigkeit im Berichtsjahr 1907/08.

Herr Präsident!

Geehrte Synodalen!

Nach der Ergänzungswahl der Synode für das verstorbene Mitglied C. Ruckstuhl konstituierte sich unsere Kommission wie folgt:

Präsident: Herr Albert Wydler, Zürich III.

Vize-Präsident: Herr K. Eckinger, Benken.

Aktuar: Der bisherige.

Das Kapitel der Examenaufgaben im Fache des Gesanges, das seit Jahren ein stehendes Thema unsrer Verhandlungen war, wurde uns dieses Jahr leicht gemacht. Die Kommission (die Herren Gewerbesekretär Biefer in Bülach, Präsident; Brunner Albert, Lehrer, Zürich III; Lange mann Karl, Obfelden; Ringger Julius, Männedorf; Gyger Rosam, Sekundarlehrer, Seuzach; Meyer Armin, Sekundarlehrer, Thalwil und Fräulein Schäppi, Zürich III) hatten schon vor unserer Sitzung, die am 27. Dezember 1907 stattfand, unter die verschiedenen Examenaufgaben auch solche im Fache des Gesanges aufgenommen und zwar für die 4.—6. Klasse. Sie hatte dazu die Aufgaben gewählt, die ein Jahr vorher unser verstorbener Präsident C. Ruckstuhl mit den Aufgaben der 3. Elementarklasse der Kommission

eingereicht hatte. Dem Erziehungsrate, sowie der Kommission, scheint also das Vorgehen von fünf Kapiteln nicht imponiert zu haben, die an der Prosynode vom Jahre 1906 den Erziehungsrat ersuchen wollten, er möchte in Zukunft von der Aufnahme besonderer Gesangübungen in den Examenaufgaben Umgang nehmen. (Siehe Synodalbericht vom Jahre 1906. Protokoll der Prosynode.) Ueber die Ausführung des „Stundenchors“ liegen uns nur sporadische Berichte vor: Da ging's gut, dort haperte es ein wenig, am besten gings da, wo man ihn nicht sang. Am schlauesten zog sich jener Herr Kollege aus der Verlegenheit, der einfach die Notennamen lesen ließ; das Singen mußten sich dann die Zuhörer hinzudenken. Wohl dem, der sich zu helfen weiß!

Um einem etwaigen Widerstand zu begegnen, bezeichnete unsere Kommission im obl. Lehrmittel einige Uebungen, die an Stelle der vorgeschriebenen vorgeführt werden durften.

Nachdem uns durch die Presse bekannt geworden war, daß der Bundesrat den Bundesbeitrag von 1000 Fr. für musikalische Zwecke im Jahre 1908 dem S. L.-V. zugewendet habe, dank der Bemühungen des Herrn Nationalrat Fritschi, machte unsere Kommission beim Zentralvorstand des S. L.-V. die Anregung, es sollte im Herbst dieses Jahres wieder ein Fortbildungskurs in Schul- und Vereinsgesang für Schweiz. Lehrer und Lehrerinnen abgehalten werden. Der Anregung wurde Folge gegeben und mit der Ausführung die Musikkommission des S. L.-V. betraut. Die Vorarbeiten für den Kurs sind im vollen Gange; die Zahl der Anmeldungen beträgt 159; Zürich 69.

Liederauswahl für das Schuljahr 1908—09, siehe Amtl. Schulblatt vom 1. Juni 1908.

Zürich, den 14. September 1908.

Namens der Kommission:

Der Präsident: **A. Wydler.**

Der Aktuar: **Georg Isliker.**